



Budget 2019

Medienorientierung vom 6. September 2018

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Erfreuliches Budget 2019

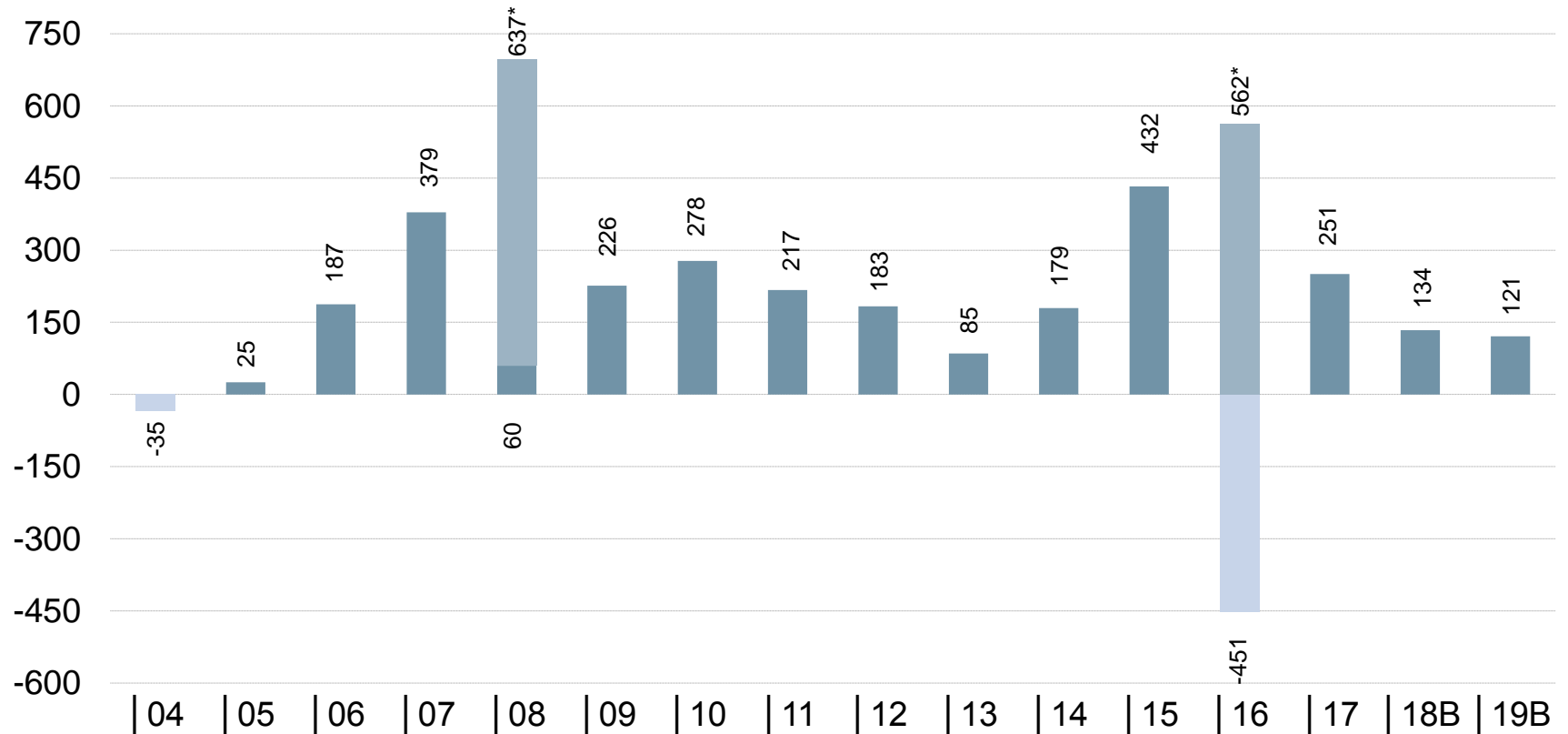
- Überschuss von **121 Mio. Franken**
- Stabile Entwicklung der Steuererträge
- Ohne SV 17 werden auch für die Jahre 2020–2022 ähnliche positive Resultate erwartet
- Finanzieller Spielraum erlaubt Umsetzung des Basler Kompromisses zur SV 17
- Verzicht auf Umsetzung des vorgezogenen Budgetpostulates

Kennzahlen im Überblick

KENNZAHLEN					
in Mio. Franken	2017	2018	2019	Abweichungen	
	Rechnung	Budget	Budget	B19/B18	B19/R17
Gesamtergebnis	250.7	133.3	120.9	-12.4	-129.8
Saldo Investitionsrechnung	-424.6	-403.7	-329.2	74.4	95.4
Finanzierungssaldo	54.6	-63.1	4.2	67.3	50.4
Nettoschulden	-1914.8	-1977.8	-1973.6	4.2	-58.8
Nettoschuldenquote	2.9‰	2.9‰	2.8‰		
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	112.9%	84.4%	101.3%		

Entwicklung Gesamtergebnis

GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016

Grösste Be- und Entlastungen

- Grösste **Belastungen** gegenüber dem Vorjahr
 - Zunahme Prämienverbilligung 12 Mio. Franken (10 Mio. SV 17)
 - Ergänzungsleistungen zur AHV und IV 11 Mio. Franken
 - Anpassung der Löhne an die Teuerung 10 Mio. Franken
 - Rückgang der Einnahmen Mehrwertabgabefonds 9 Mio. Franken
 - Ausbau Tagesstruktur- und Tagesbetreuungsangebot 4 Mio. Franken
 - Steigende Anzahl Schülerinnen und Schüler 4 Mio. Franken
 - Erhöhung Globalbudget Kunstmuseum 2 Mio. Franken
- Grösste **Entlastungen** gegenüber dem Vorjahr
 - Zunahme Einkommenssteuern 44 Mio. Franken
 - Höhere Gewinn- und Kapitalsteuern 11 Mio. Franken

Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Zweckgebundenes Betriebsergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Gemeinwirtschaftl., ungedeckte Leistungen öffentliche Spitäler, UZB		+4.8	
Pendlerfonds		+2.4	
Beitrag Solidaritätsfonds fürsorgerische Zwangsmassnahmen		+2.4	
Kostenrückgang Jugendhilfe		+2.3	
Sinkende Schülerzahlen Berufsbildende Schulen		+2.1	
Schulabkommen, Entschädigungen von anderen Kantonen		+1.9	
Reduktion durchschnittl. Kosten pro Unterrichtslektion (Volksschule)		+1.8	
Mehreinnahmen St. Jakobshalle		+1.8	
Pflegekosten (Eröffnung Erweiterungsbau Bässlergut)		+1.3	
Prämienverbilligungen (inkl. SV 17)			-12.4
Ergänzungsleistungen			-10.9
Teuerungsausgleich für das Personal			-10.3
Mehrwertabgabefonds			-9.0
Ausbau der Tagesbetreuung und -strukturen			-4.2
Anstieg der Schülerzahlen Primar- und Sekundarstufe			-4.1
Erlösrückgang Tarifverbund Nordwestschweiz			-4.0






Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Zweckgebundenes Betriebsergebnis					
In Mio. Franken		belastend	entlastend		
Vergütung der Materialien der Mittel- und Gegenständeliste (MiGeL)			–4.0		
Globalbudgets Swiss TPH und Universität Basel			–3.1		
Stationäre Behandlungen gemäss KVG			–3.0		
Hohe Fallzahlen Strafvollzug			–2.9		
Tramersatz Baustellenverkehr			–2.3		
Höherer Mietaufwand (Volksschulen)			–2.2		
Planungspauchale BVD			–2.1		
Anstieg der Schülerzahlen Mittelschulen			–2.1		
Bahninfrastruktur Abschreibungen und Zinsen			–2.1		
Ausbau Tagesbetreuung			–2.0		
Anstieg Familienzulagen Nichterwerbstätige			–1.9		
Abschreibungen BVD nicht Bahninfrastruktur			–1.7		
Globalbudget Kunstmuseum			–1.1		
Erhöhung GWL für ambulante Unterdeckung UKBB			–1.0		
Saldo übrige Positionen			–9.0		
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis			–74.5		

Be- und Entlastungen im Detail

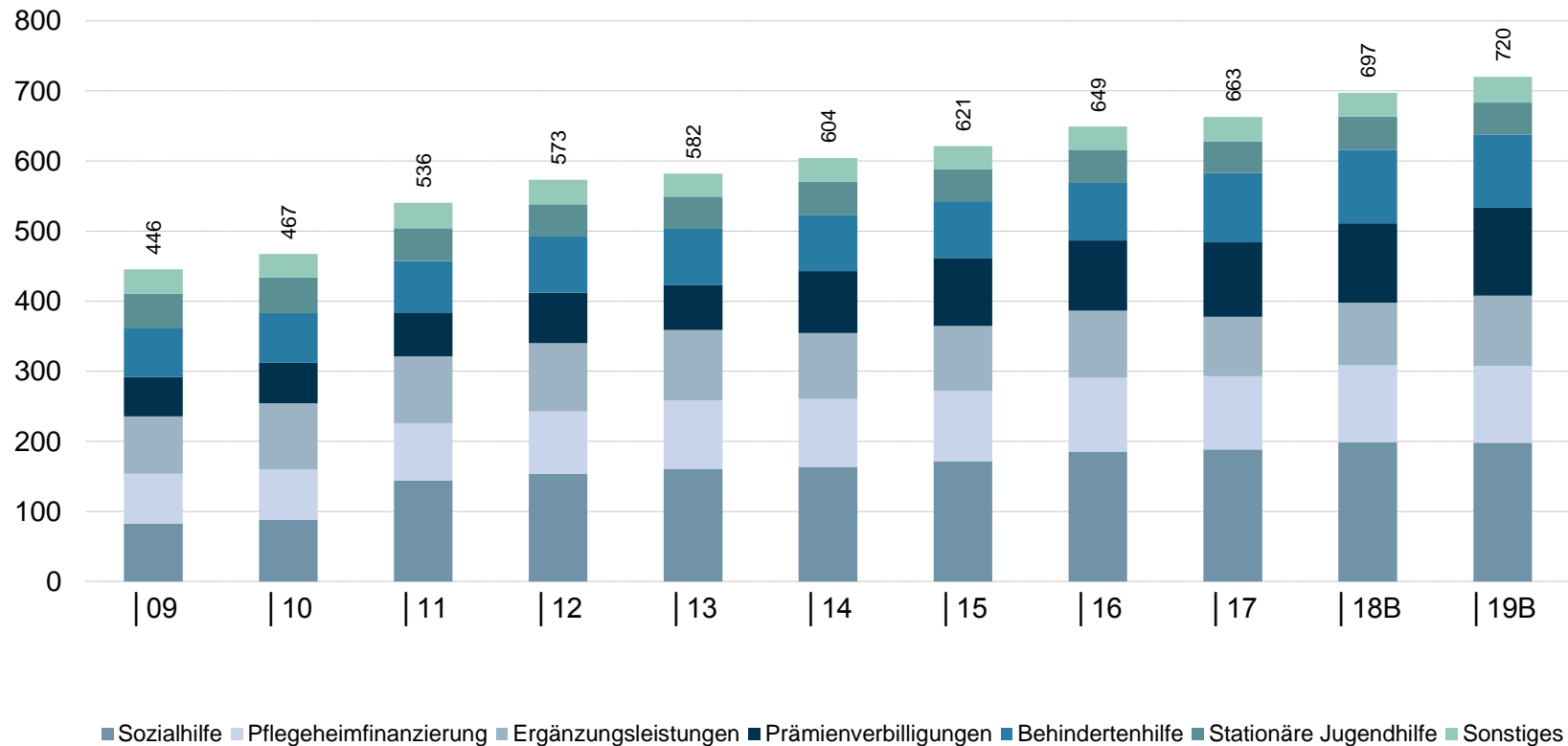
Abweichungen Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Steuern natürliche Personen		+44.0	
Steuern juristische Personen		+10.9	
Debitorenverluste Steuerverwaltung		+10.0	
Übrige direkte Steuern		+6.0	
NFA Lastenausgleich		+1.6	
NFA Ressourcenausgleich			-3.3
Saldo übrige Positionen		+3.0	
Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis		+72.2	

Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Finanzergebnis						
In Mio. Franken			belastend	entlastend		
Liegenschaftenaufwand FV			+4.1			
Zinsaufwand					-1.6	
Liegenschaftenertrag					-9.3	
Saldo übrige Positionen			+6.0			
Veränderung Finanzergebnis					-5.4	

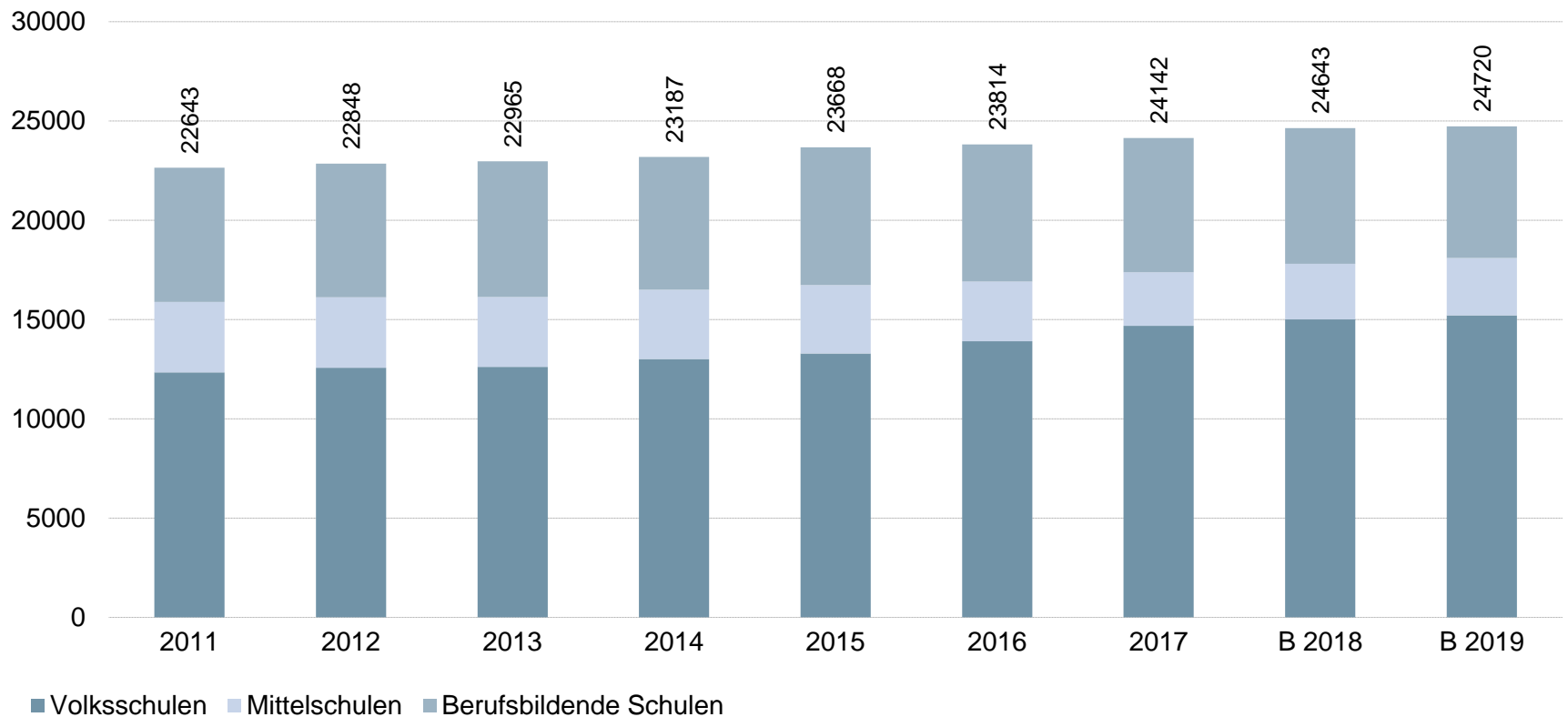
Kostenentwicklung im Sozialbereich

SOZIALKOSTEN (IN MIO. FRANKEN)



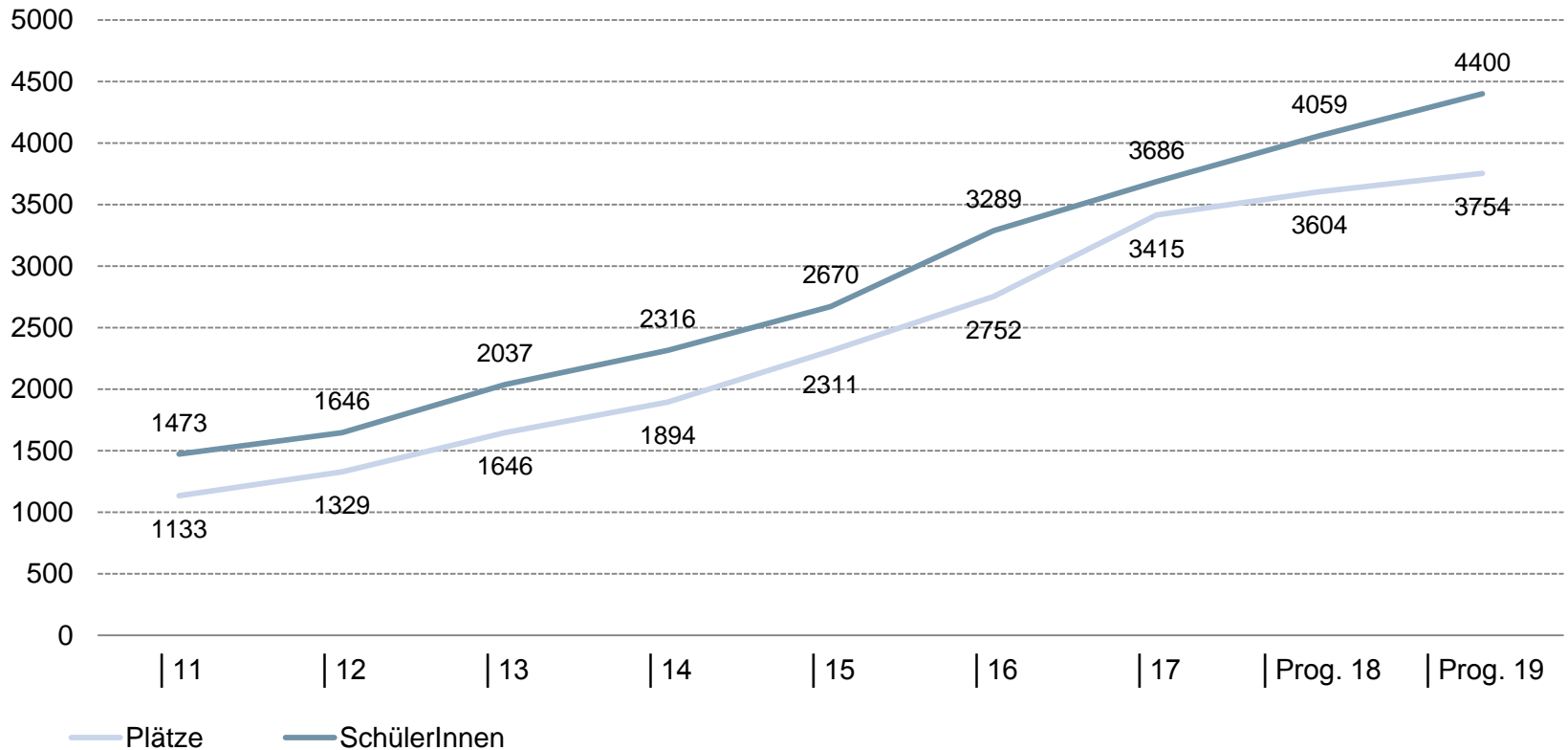
Zahl der Schüler/-innen steigt weiter

SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN



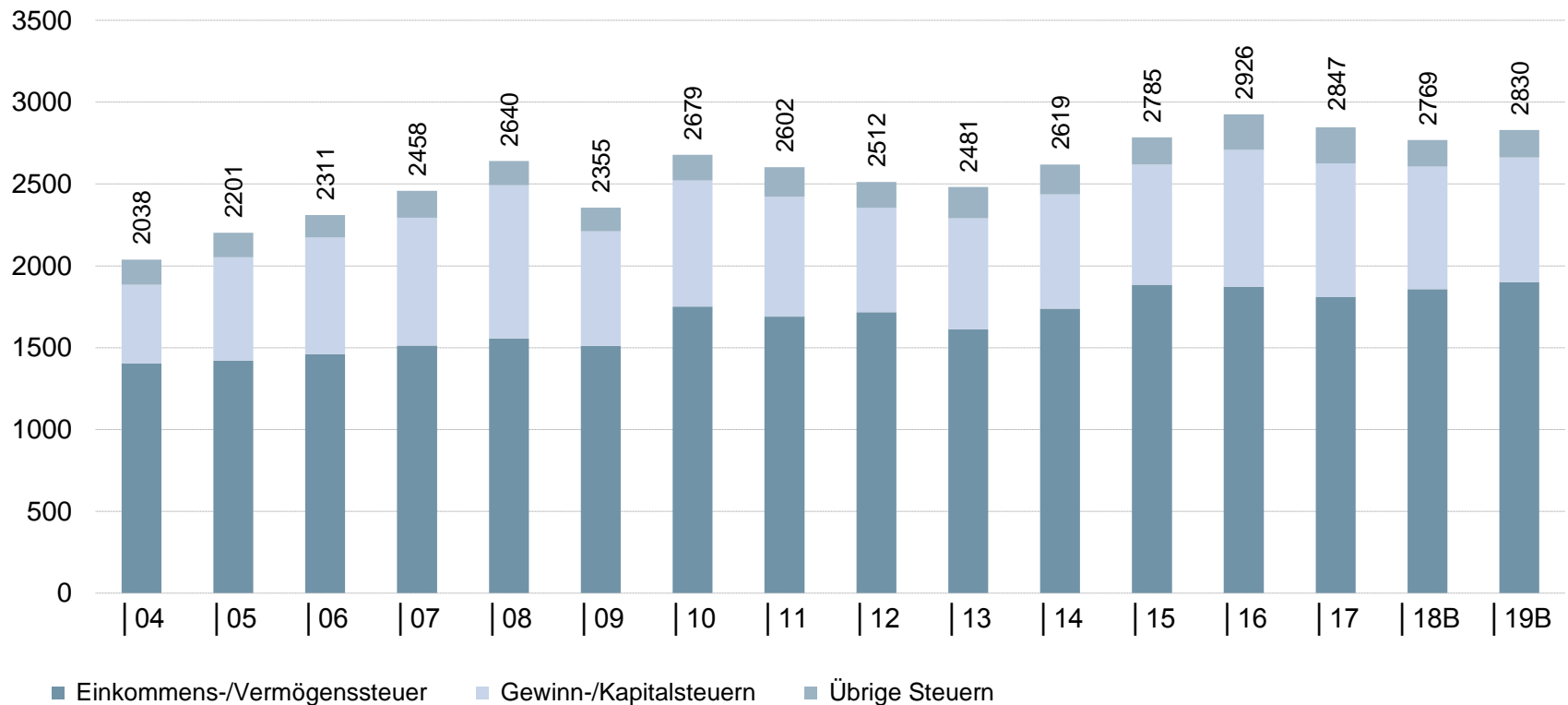
Immer noch nicht genug Plätze in Tagesstrukturen

NUTZUNG DER TAGESSTRUKTUREN



Entwicklung der Steuereinnahmen

STEUERN (IN MIO. FRANKEN)

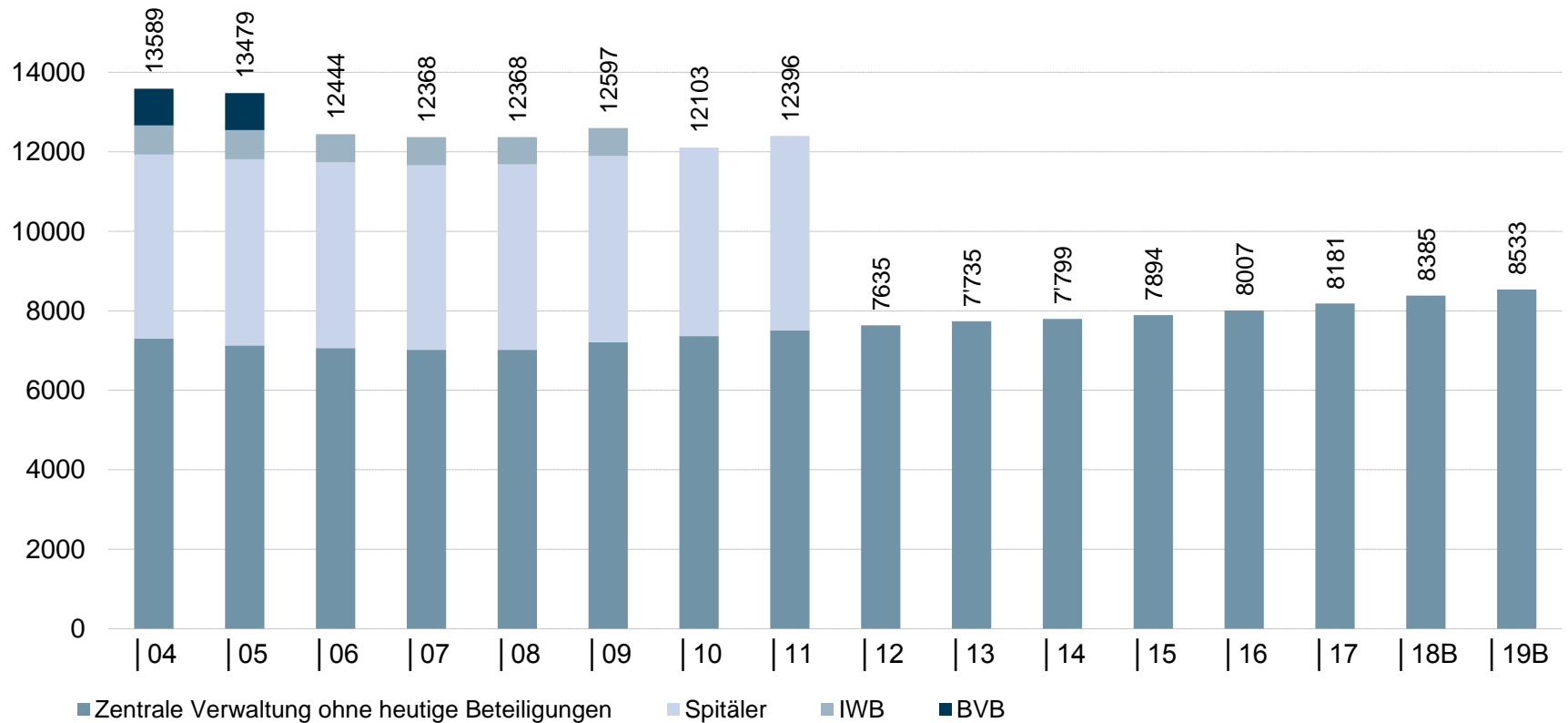


Struktur der Steuererträge

Fiskalertrag							
in Mio. Franken	2017	2018	2019	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Budget	B19/B18		B19/R17	
400 Direkte Steuern natürliche Personen	1'808.4	1'857.1	1'901.1	44.0	2.4%	92.7	5.1%
Einkommenssteuern	1'359.1	1'399.5	1'429.0	29.5	2.1%	69.9	5.1%
Vermögenssteuern	319.1	322.9	334.3	11.4	3.5%	15.2	4.8%
Quellensteuern	130.2	134.7	137.8	3.1	2.3%	7.6	5.9%
401 Direkte Steuern juristische Personen	816.9	749.6	760.5	10.9	1.5%	-56.4	-6.9%
Gewinnsteuern	665.5	609.9	619.2	9.3	1.5%	-46.3	-7.0%
Kapitalssteuern	151.4	139.7	141.3	1.6	1.1%	-10.1	-6.7%
402 Übrige Direkte Steuern	189.5	129.3	135.3	6.0	4.6%	-54.2	-28.6%
Grundsteuern	14.8	15.3	15.3	0.0	0.0%	0.5	3.4%
Vermögensgewinnsteuern	66.9	50.0	50.0	0.0	0.0%	-16.9	-25.3%
Vermögensverkehrssteuern	34.2	28.0	30.0	2.0	7.1%	-4.2	-12.4%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	73.5	36.0	40.0	4.0	11.1%	-33.5	-45.6%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	32.3	32.8	32.6	-0.2	-0.6%	0.3	1.1%
Verkehrsabgaben	31.6	32.2	32.0	-0.2	-0.6%	0.4	1.2%
Hundesteuer	0.7	0.6	0.6	0.0	1.6%	-0.0	-5.3%
40 Fiskalertrag	2'847.1	2'768.8	2'829.5	60.7	2.2%	-17.5	-0.6%

Entwicklung der Beschäftigten

VOLLZEITSTELLEN (HEADCOUNT)



Veränderung der Beschäftigten

Dep.	Abw. B19/B18	Grösste Bereiche
		+ 23.3 Kunstmuseum: Ergebnis Betriebsanalyse und Umwandlung von Stellen, die bisher im Stundenlohn entschädigt wurden, in ordentl. Stellen
PD	+26.4	+ 1.4 Antikenmuseum: Bistro + 0.3 Staatsarchiv: Aufbau/Führung Fachstelle Open Government Data + 1.6 Statistisches Amt: Aufbau/Führung Fachstelle Open Government Data - 0.3 Historisches Museum: Transfer an FD (Kreditorenworkflow)
BVD	+1.0	+ 1.0 Mehraufwand Gebührenbefreiung selbstreinigender WC-Anlagen

Veränderung der Beschäftigten

Dep.	Abw. B19/B18	Grösste Bereiche
		+ 24.9 Wachstum Schülerzahlen
		+ 11.1 Tagesstrukturen
		+ 2.0 Schulsozialarbeit
		- 5.6 Personaltransfer Gebäudeunterhalt an Gemeinde Riehen
		- 4.4 Schulharmonisierung
		+ 3.1 Primarschulen: verschiedene Positionen
ED	+52.0	+ 8.6 Erhöhung Angebote „verstärkte Massnahmen“
		+ 2.0 Aufsicht Nichtschwimmerbecken
		+ 2.0 Engere Begleitung Platzierungen Jugendhilfe
		+ 1.8 Pädagogisches Zentrum (Fachexperte, ICT)
		+ 1.5 GAP Case-Management Berufsbildung
		+ 1.9 Anpassung Lektionendach Zentrum für Brückenangebote
		+ 0.5 Insourcing Arbeiten im Rechnungswesen
		+ 1.4 Frühe Deutschförderung und Schulpsychologischer Dienst

Veränderung der Beschäftigten

Dep.	Abw. B19/B18	Grösste Bereiche
		+ 1.0 Inbetriebnahme Sharepoint Plattform Basis
		+ 2.0 Servicemanagement, Beschaffung ZID
		+ 2.0 Datennetzwerk Basel-Stadt (DANEBS)
FD	+11.25	+ 1.0 Einführung Identity und Access Management (IAM)
		+ 3.0 Gestiegene Fallzahlen Steuerveranlagungen Natürliche Personen
		+ 2.0 Projekt Digitaler Arbeitsplatz
		+ 0.25 Transfer vom Historischen Museum (Kreditorenworkflow)
		+ 1.0 Umzug Malzgasse, Insourcing Reinigung
GD	+ 4.0	+ 1.0 Mehraufwand Aufsicht/Bewilligungen Medizinische Dienste
		+ 1.0 Krebsregister
		+ 1.0 Mehraufwand Sozialmedizin

Veränderung der Beschäftigten

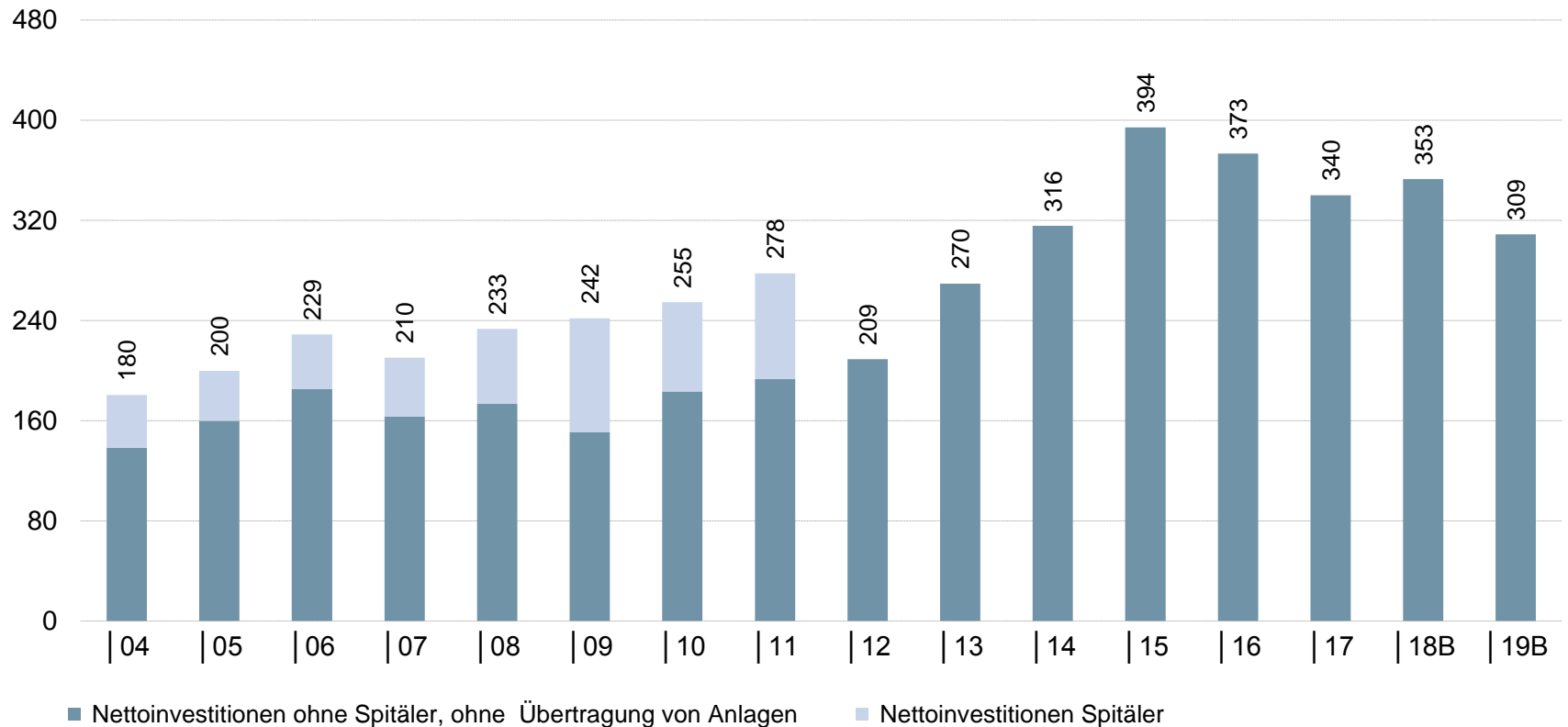
Dep.	Abw. B19/B18	Grösste Bereiche
JSD	+ 32.4	+ 18.6 Erweiterung Gefängnis Bässlergut
		+ 2.8 Sanität Aufstockung Unterstützungsstellen
		+ 1.0 Staatsanwaltschaft Kriminalanalysestelle
		+ 1.0 Kapo Verkehrsprävention
		+ 8.0 Kapo Mehraufwand Israelitische Gemeinde Basel
		+ 1.0 Assistenzstelle Staatsanwaltschaft
WSU	+ 19.2	+ 4.0 ABES Ressourcensituation
		+ 0.6 Schutz von Sexarbeiterinnen
		+ 14.6 Sozialhilfe
Ger	+ 1.2	+ 1.0 Gerichtsschreiber Gericht für Strafsachen
		+ 0.2 Präsidium Jugendgericht

Investieren in den Standort Basel



Abnehmende Investitionen

NETTOINVESTITIONEN (IN MIO. FRANKEN)

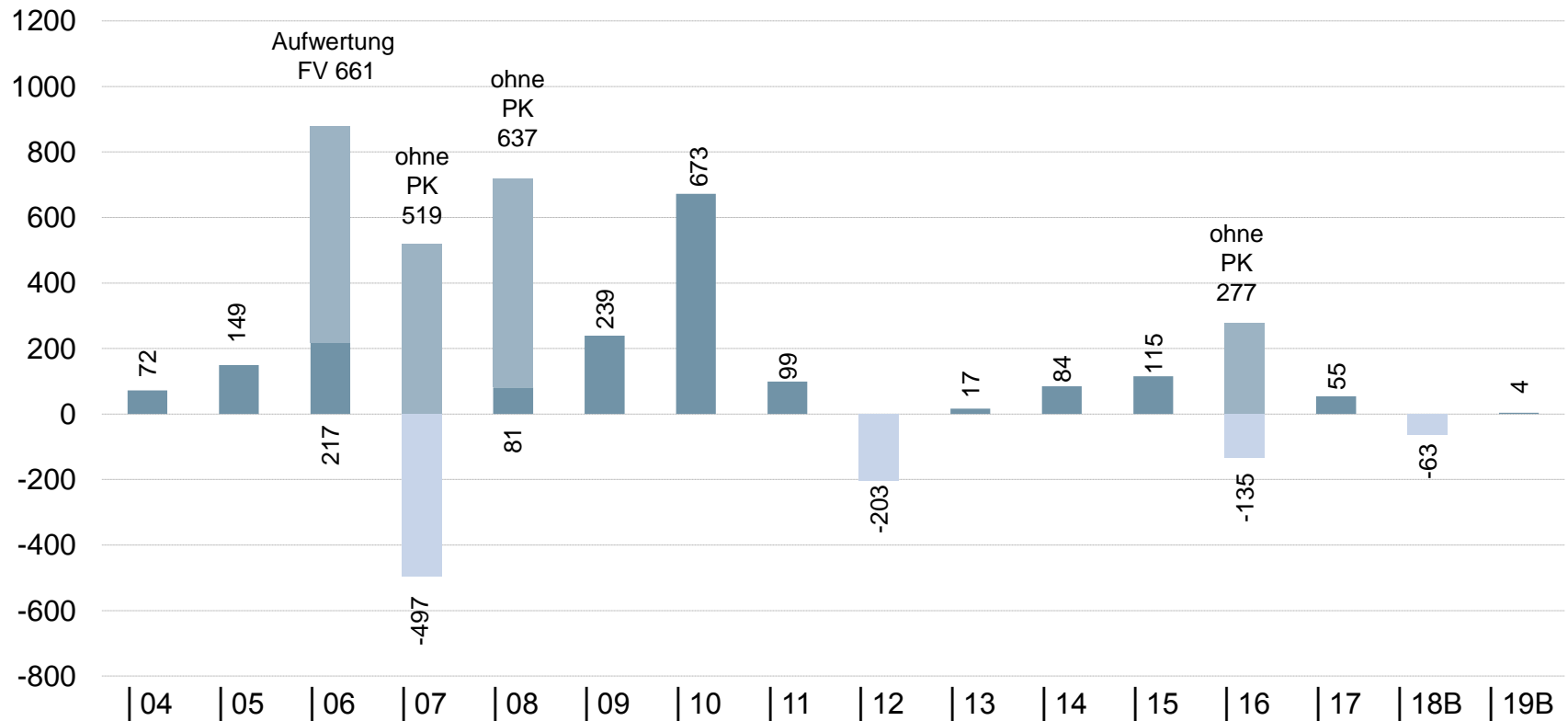


Grösste Investitionsvorhaben im Jahr 2019

Vorhaben in Mio. Franken		Brutto	Drittmittel	Netto
1	Abwasserreinigungsanlage BS, Erweiterung	20.8		20.8
2	Rahmenausgaben Erhaltung Strasseninfrastr.	18.0		18.0
3	Kaserne Hauptbau Gesamtsanierung	17.0		17.0
4	St. Jakobshalle Gesamtsanierung	16.1		16.1
5	Aktivierbare Massnahmen Hochbau	15.0		15.0
6	FMS Gesamtsanierung	11.5		11.5
7	Rahmenausgaben Abwasserableitungsanl.	10.5		10.5
8	Bässlergut Gefängnisenerweiterung	9.0	3.5	5.5
9	Sportanlagen St. Jakob, Ersatzneubau Betriebsgebäude	8.4		8.4
10	Stadtcasino Basel, Investitionsbeitrag	7.8		7.8
Total		134.2	3.5	130.7

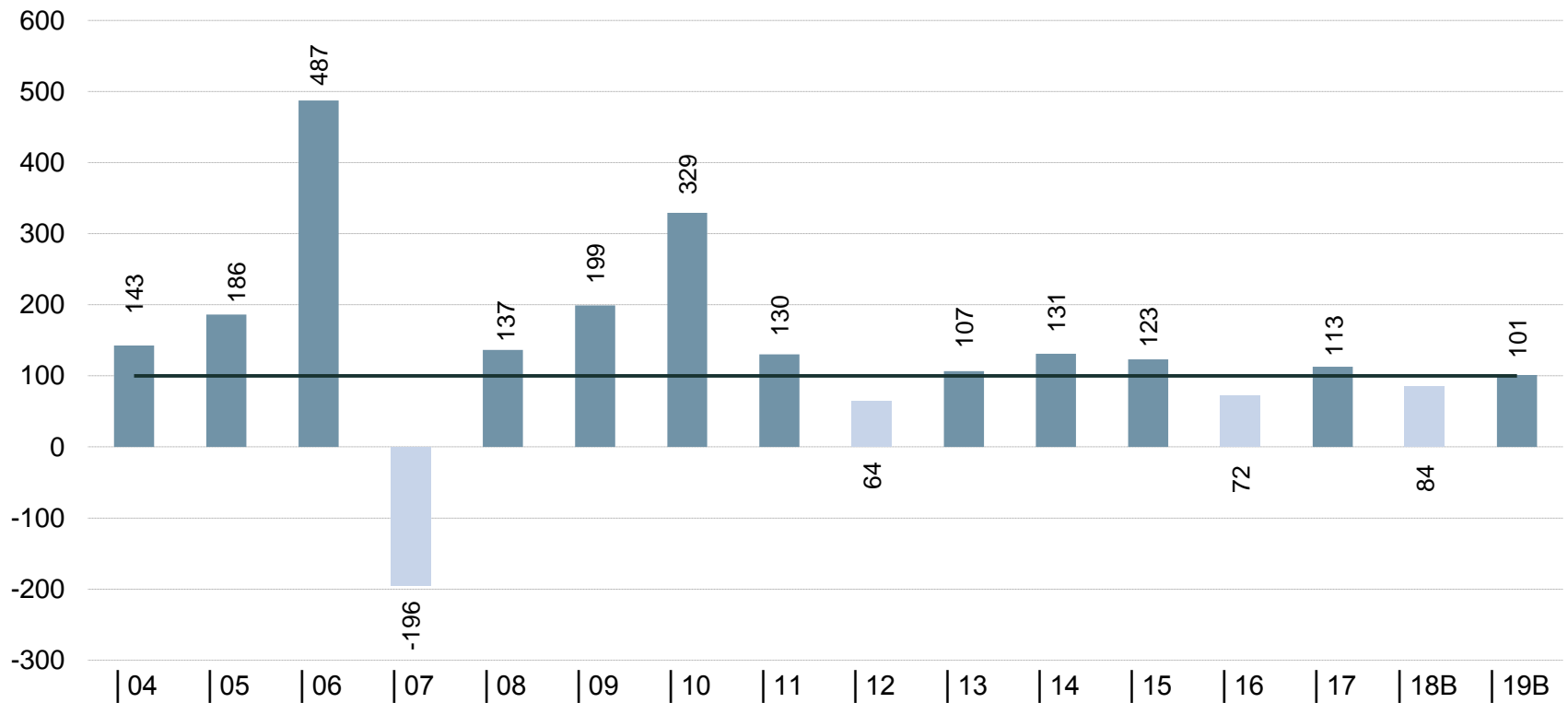
Leicht positiver Finanzierungssaldo

FINANZIERUNGSSALDO (IN MIO. FRANKEN)



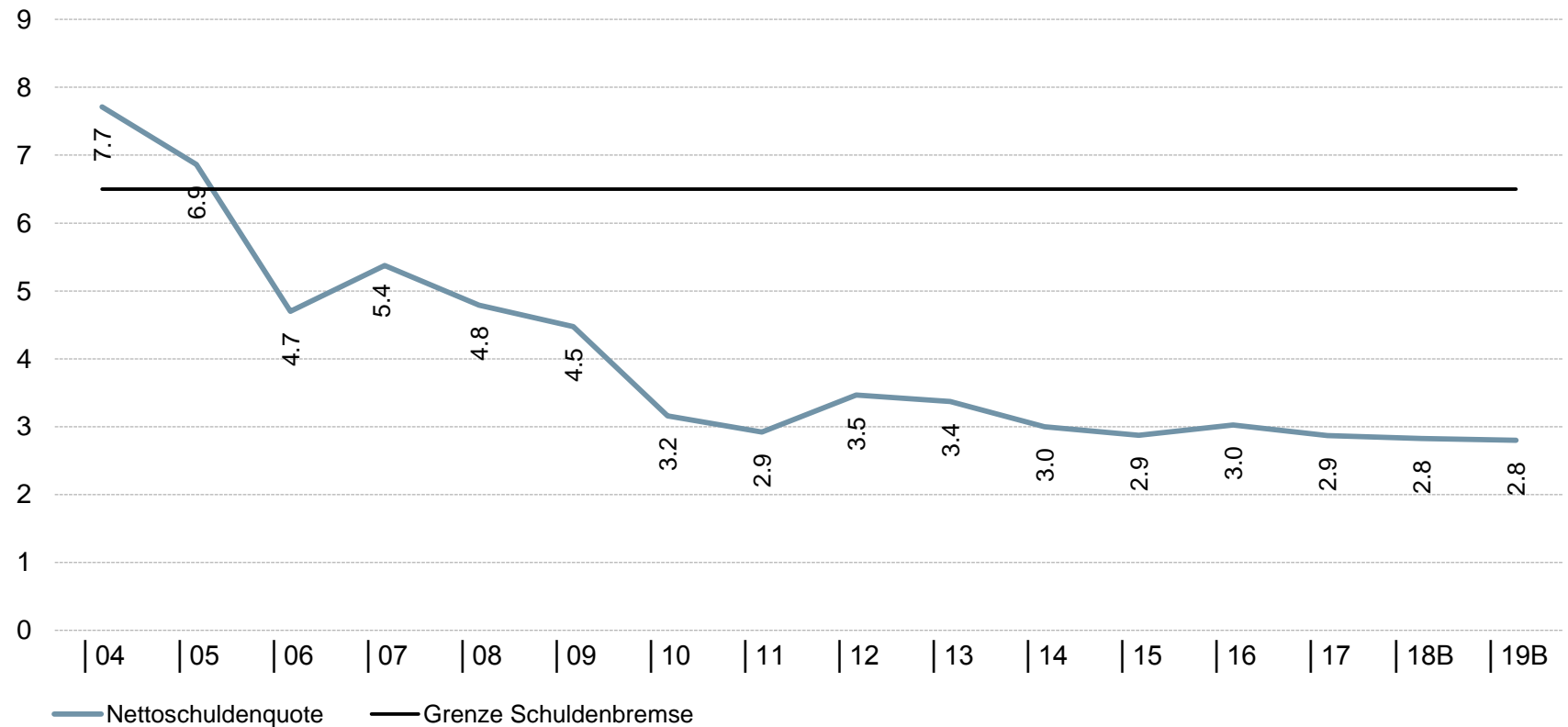
Investitionen können 2019 selber finanziert werden

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD (IN PROZENT)



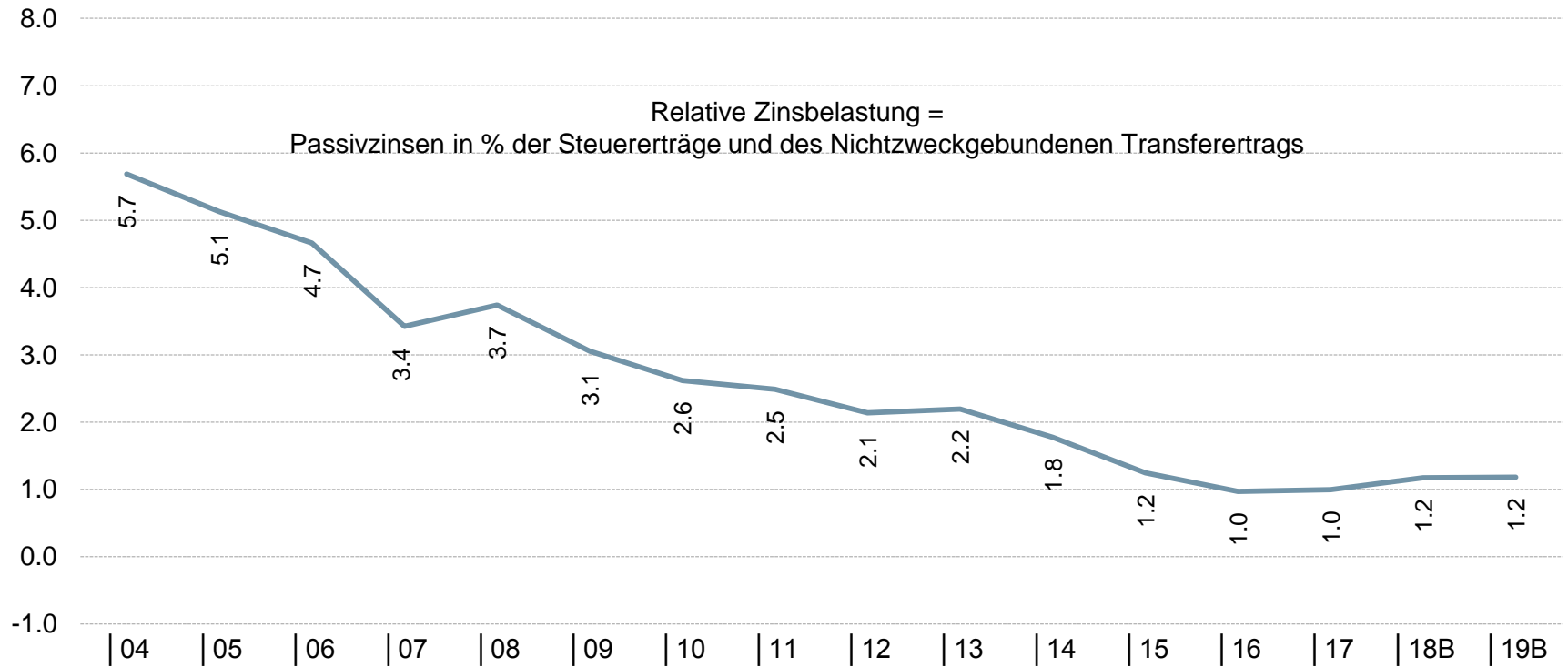
Stabile Nettoschuldenquote

NETTOSCHULDENQUOTE (IN PROMILLE)



Tiefe Zinsbelastung

RELATIVE ZINSBELASTUNG (IN PROZENT)



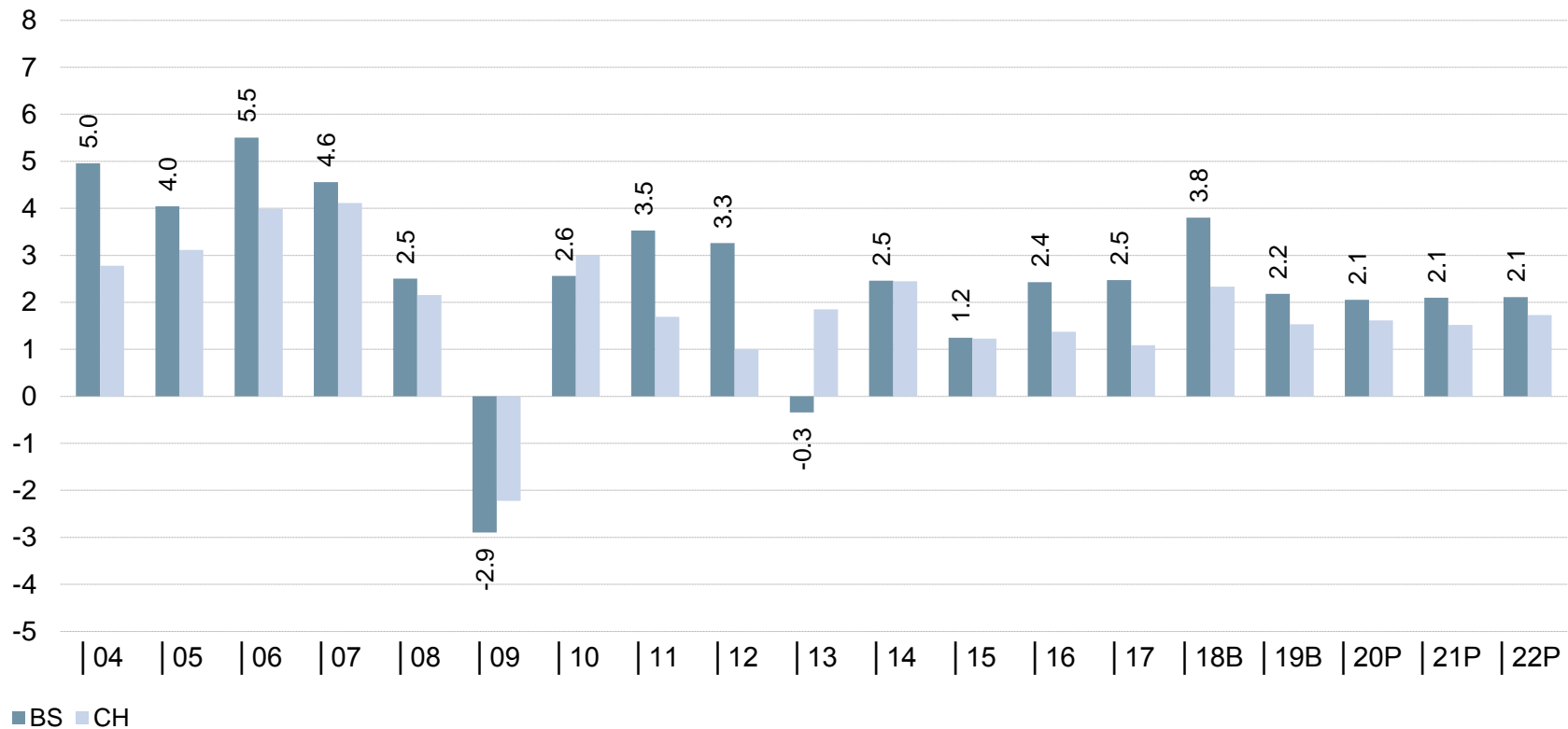
Vorgezogenes Budgetpostulat Wüest-Rudin

- Forderung: Zweckgebundenes Betriebsergebnis 2019 auf dem Niveau von 2018 begrenzen
- Umsetzung Budgetpostulat erfordert Sparpaket
- Regierungsrat hat Massnahmen zur Umsetzung des Budgetpostulats erarbeitet
- Massnahmen würden Finanzhaushalt um 47 Mio. Franken entlasten
- Basel-Stadt hat soliden Finanzhaushalt, kein Anlass für Sparpaket
- Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, auf die Umsetzung des Budgetpostulats zu verzichten

Finanzplan 2019-2022

Basel-Stadt mit überdurchschnittlichem Wachstum

BIP-WACHSTUM ZU PREISEN DES VORJAHRES



Quelle: BAKBASEL, Stand Juli 2018

Entwicklung Staatshaushalt 2020-2022

Finanzpolitik der letzten Jahre schafft Spielraum für SV 17

- **Gesunde und stabile Finanzlage**
 - Ohne SV 17 Überschüsse zwischen 110 und 120 Mio. Franken*
 - Mit SV 17 temporär Defizite in der Finanzplanung
 - Dank der vorsichtigen Ausgabenpolitik und dem Abbau der Nettoschulden sind temporäre Defizite verkraftbar
- **Steigende Investitionen**
 - Nettoinvestitionen steigen bis 2022
 - Nettoschulden nehmen zu
 - Nettoschuldenquote steigt von 2.8‰ auf 3.4‰

* 10 Mio. Franken Prämienverbilligungen sind bereits ab dem Budget 2019 berücksichtigt

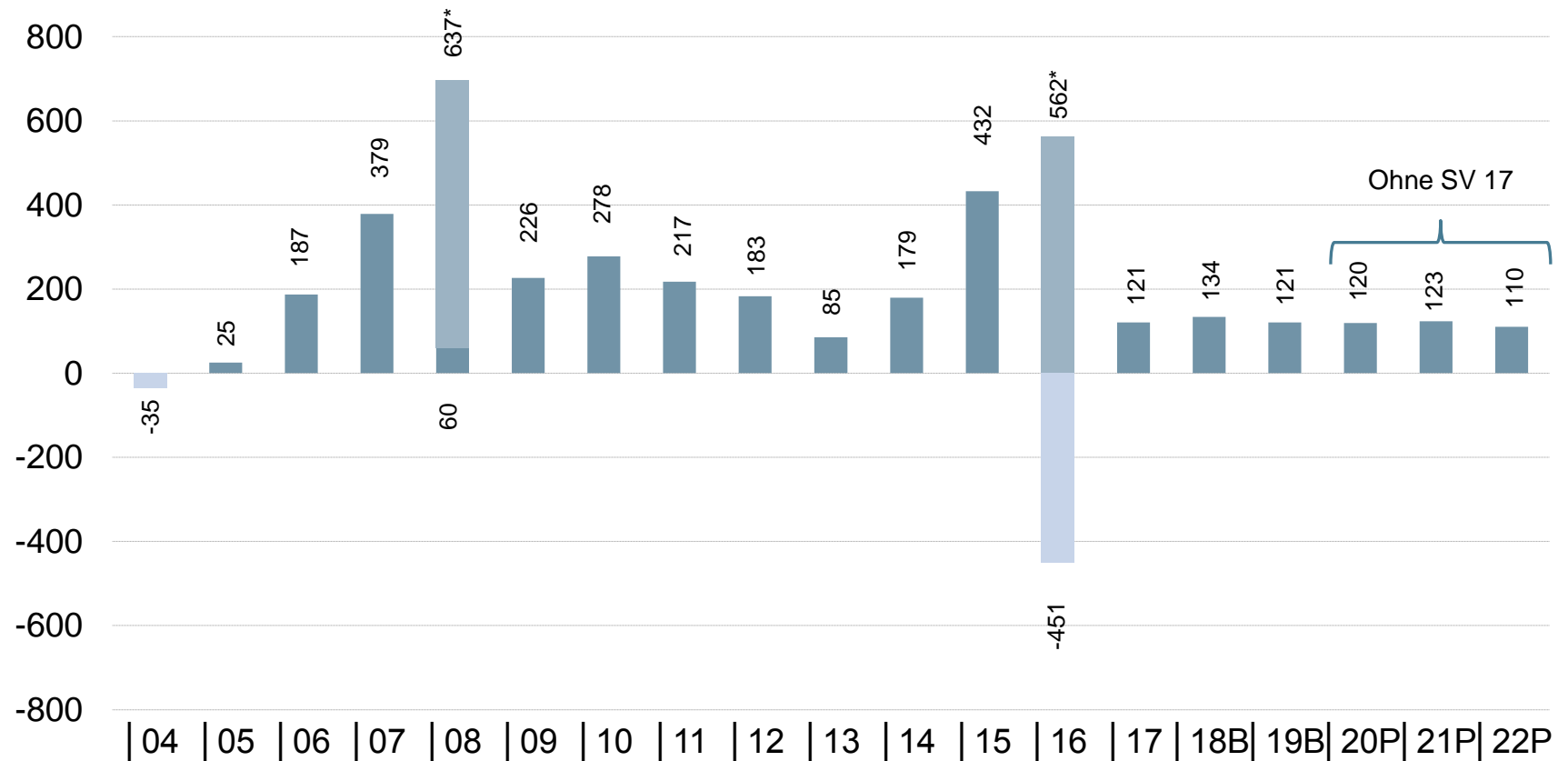
Risiken

Finanzplan ist u.a. mit folgenden Risiken behaftet

- Global:
 - Protektionistische Aussenhandelspolitik der USA (Handelsstreit mit EU und China)
 - Finanzmarkturbulenzen
 - Brexit-Auswirkungen
- Schweiz
 - SV 17
 - Verhältnis zur EU
 - Entwicklung des Schweizer Frankens

Solide Ergebnisse

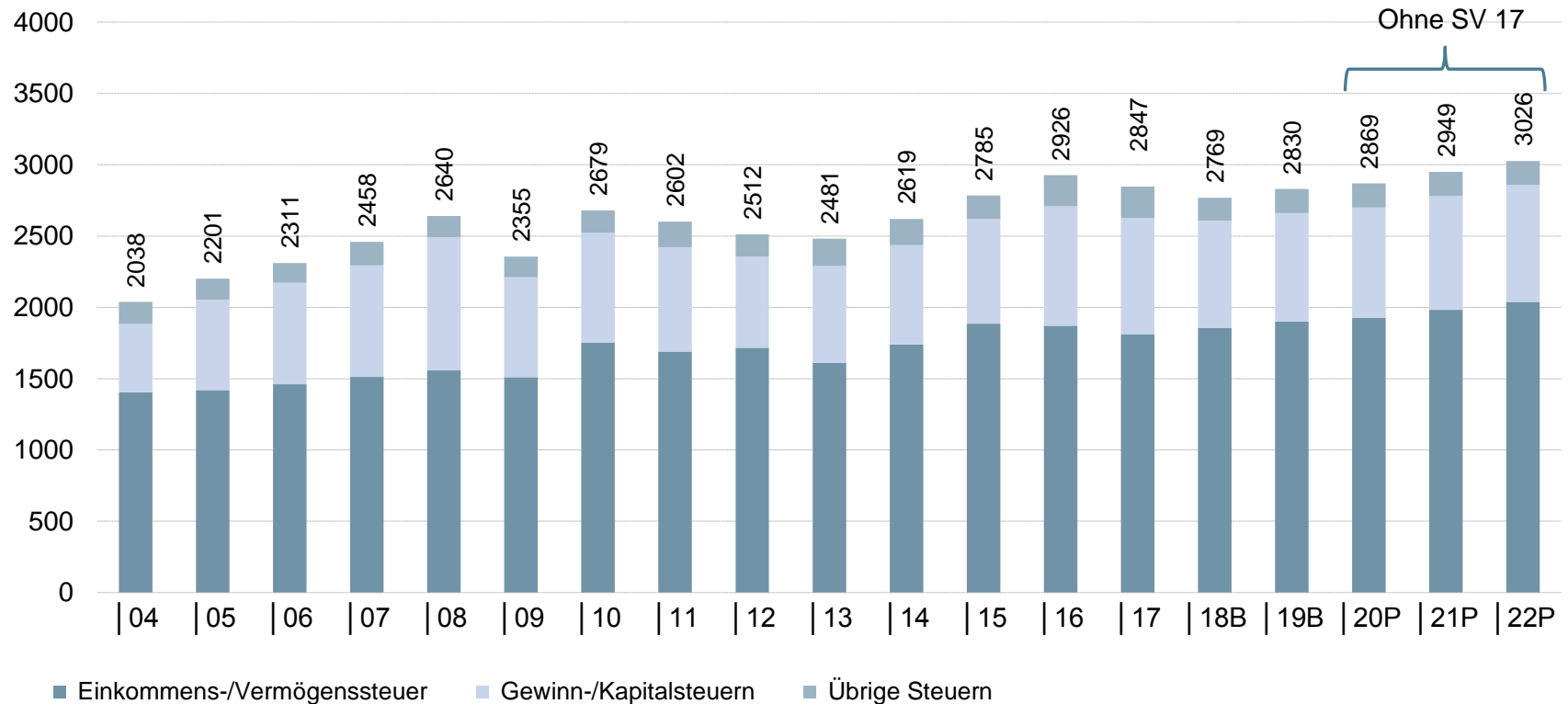
GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016

Steigende Steuereinnahmen

STEUERN (IN MIO. FRANKEN)



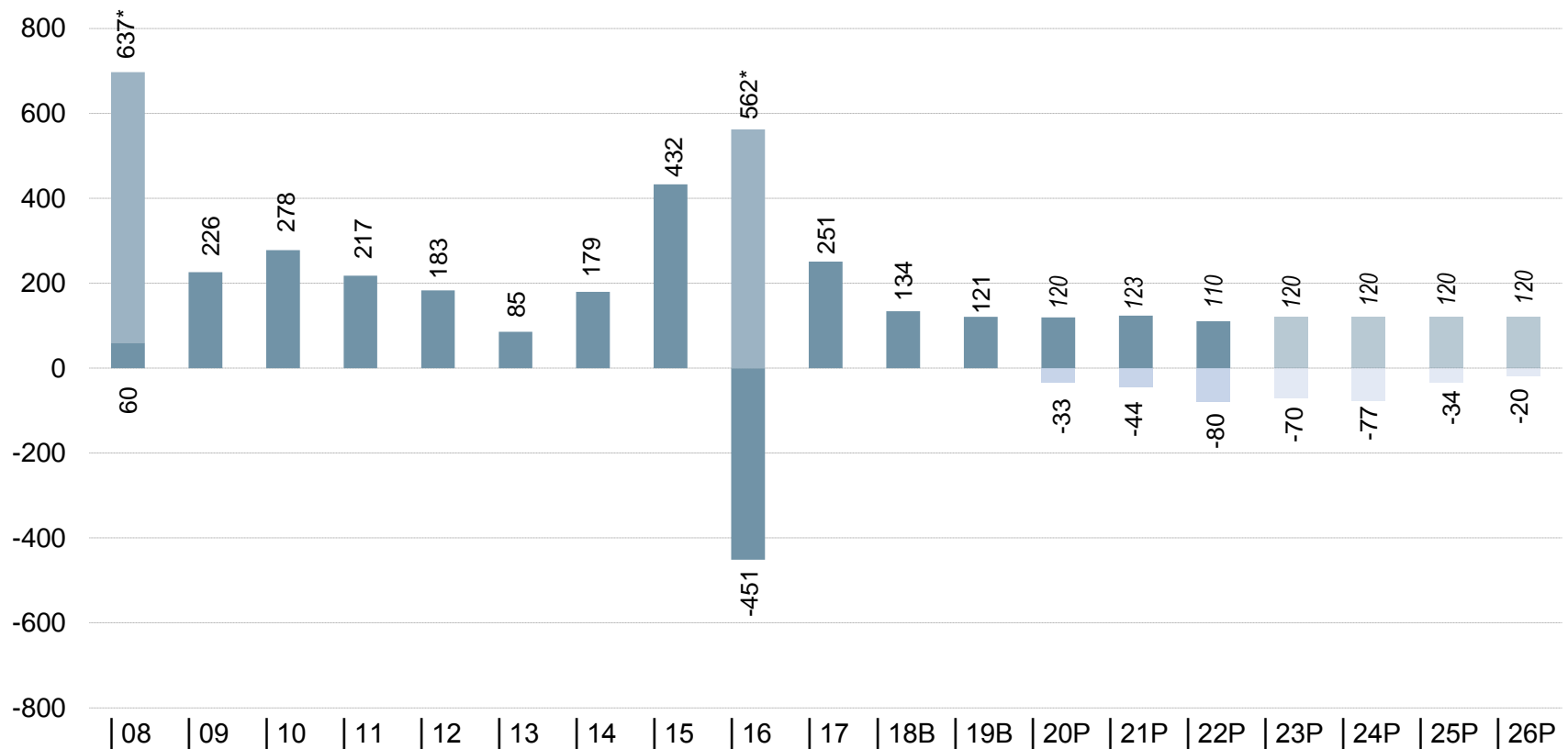
Auswirkungen SV 17

Auswirkungen SV 17 gemäss Ratschlag						
in Mio. Franken	2017	2018	2019	Ausblick		
	Rechnung	Budget	Budget*	2020	2021	2022
Gesamtergebnis (ohne SV 17)	250.7	133.3	120.9	119.6	123.2	110.3
Gewinnsteuern				-130	-130	-130
Kapitalsteuern				-70	-70	-70
Erhöhung Anteil DBST				60	60	60
Dividendenbesteuerung				30	30	30
Senkung unterer Steuersatz/Versicherungsabzug				-23	-47	-70
Übergangseffekte Steuern jur. Personen				-20	-10	-10
Prämienverbilligungen (10 Mio. Fr. bereits im Budget 2019 berücksichtigt)						
Anpassung Ressourcenausgleich NFA (erst wirksam ab 2024)						
Total SV 17				-153	-167	-190
Gesamtergebnis inkl. SV 17	250.7	133.3	120.9	-33.4	-43.8	-79.7

* 10 Mio. Franken Prämienverbilligungen sind bereits ab dem Budget 2019 berücksichtigt

Auswirkungen SV 17 auf das Ergebnis

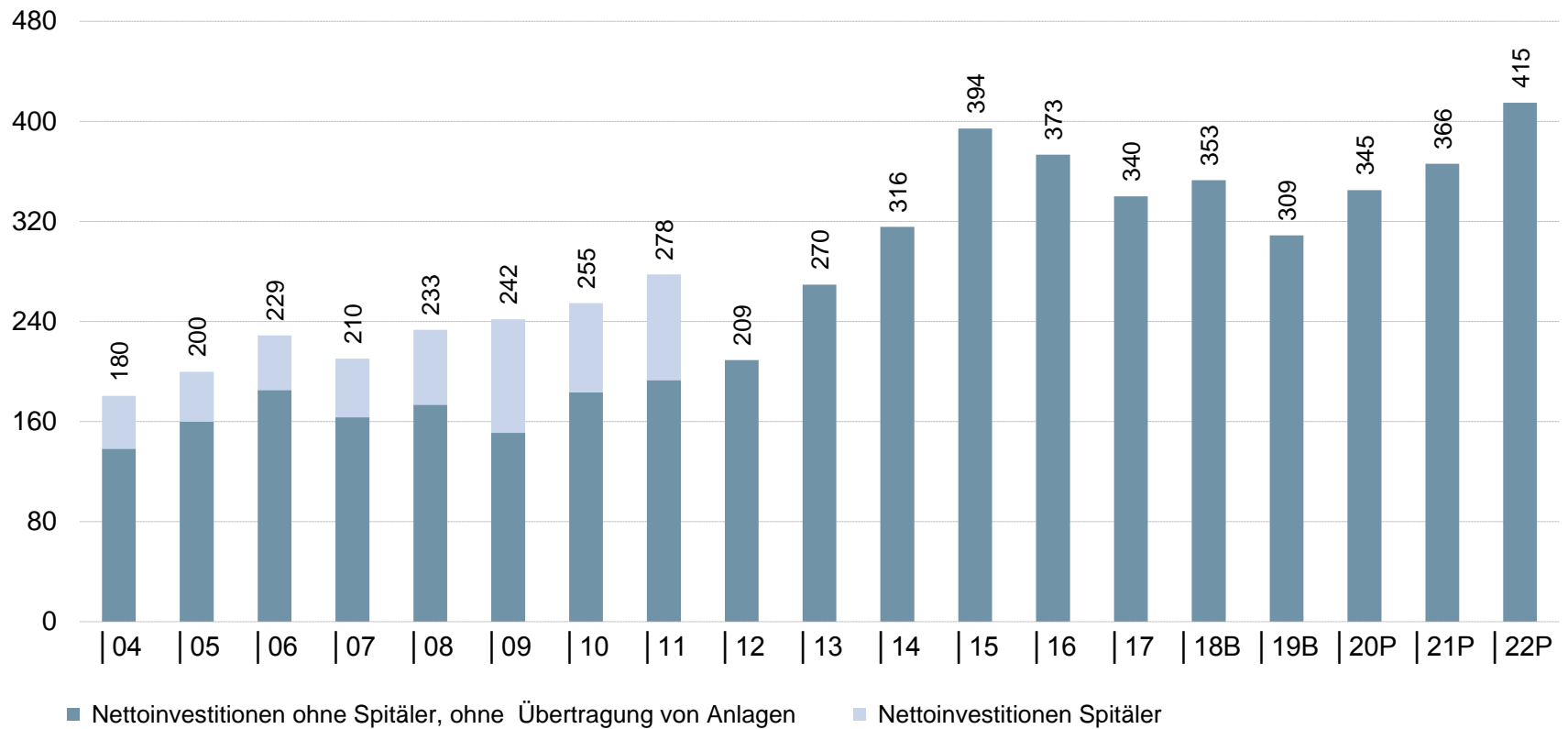
GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016
Kursiv Ergebnis ohne Berücksichtigung der SV 17

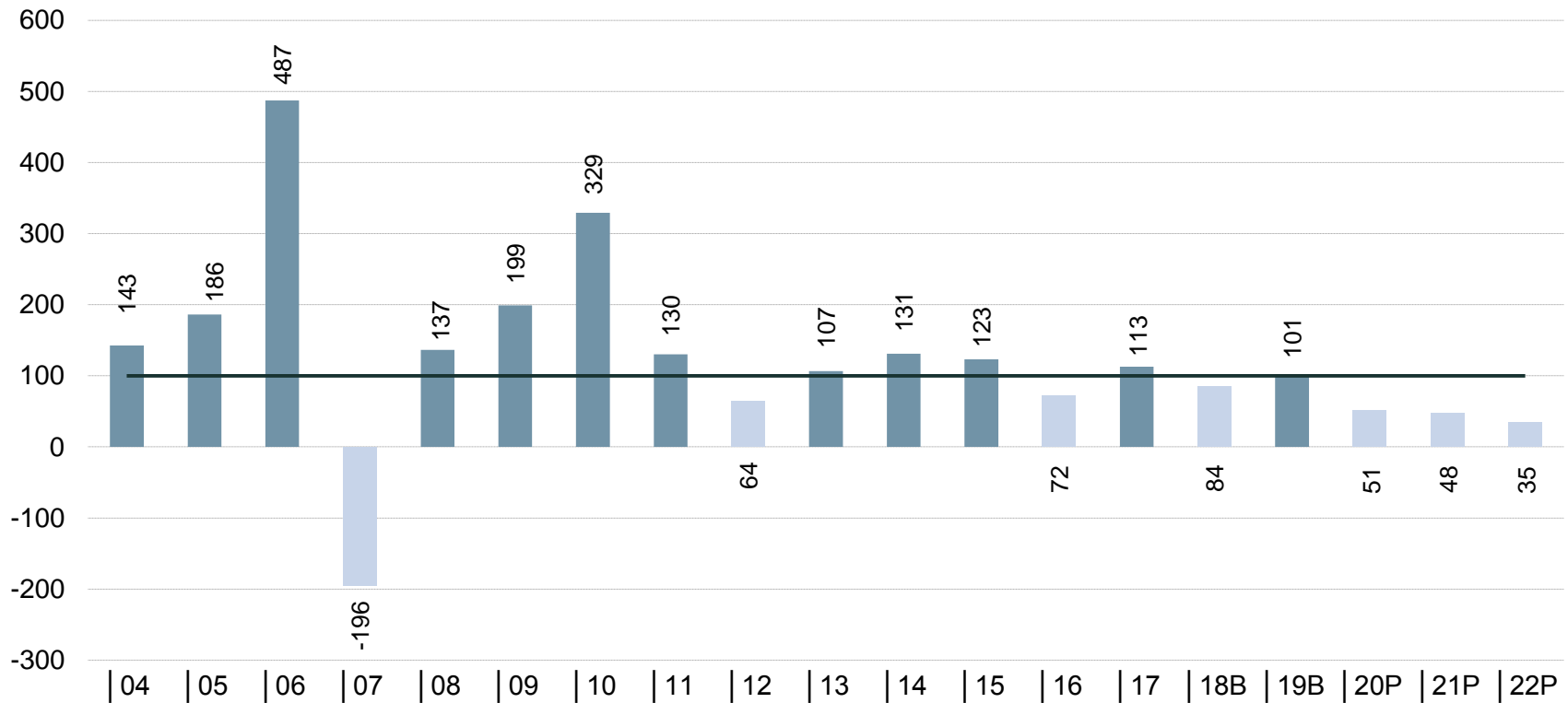
Steigende Nettoinvestitionen

NETTOINVESTITIONEN (IN MIO. FRANKEN)



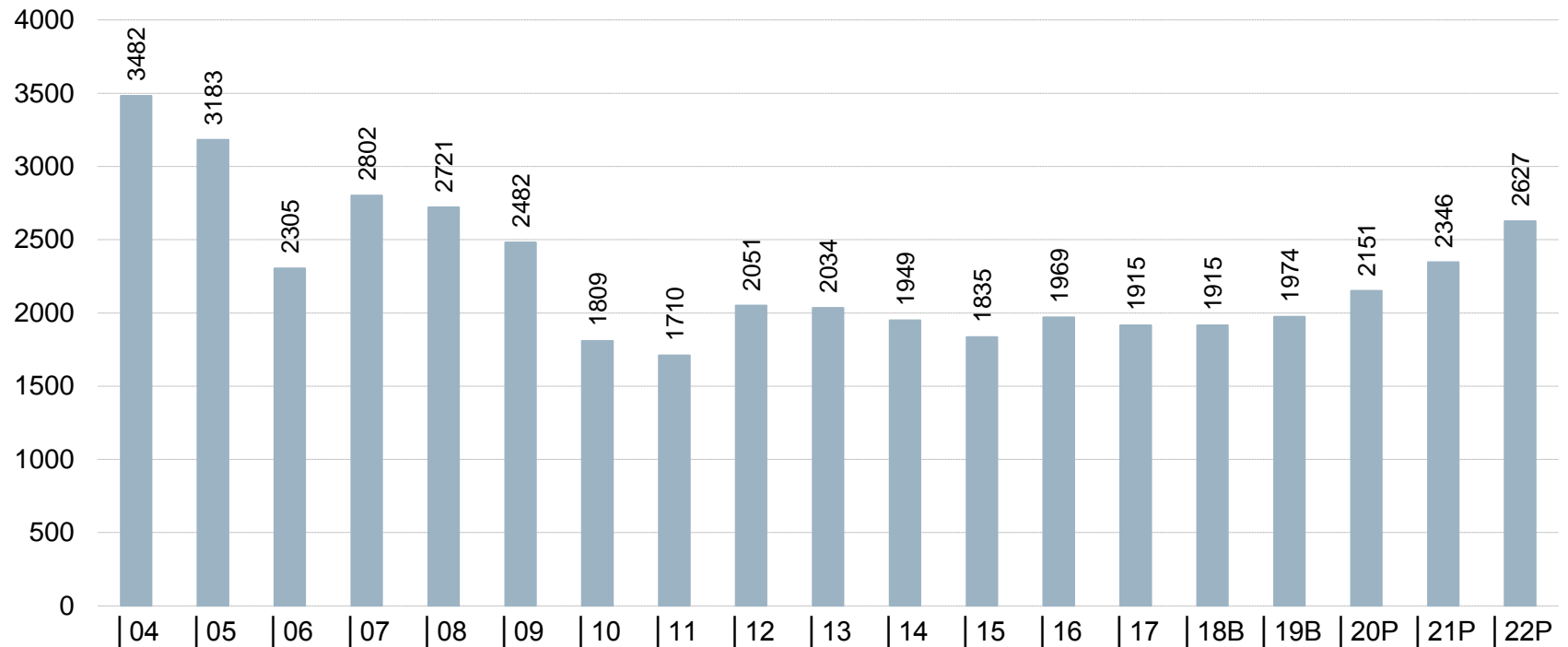
Tieferer Selbstfinanzierungsgrad

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD (IN PROZENT)



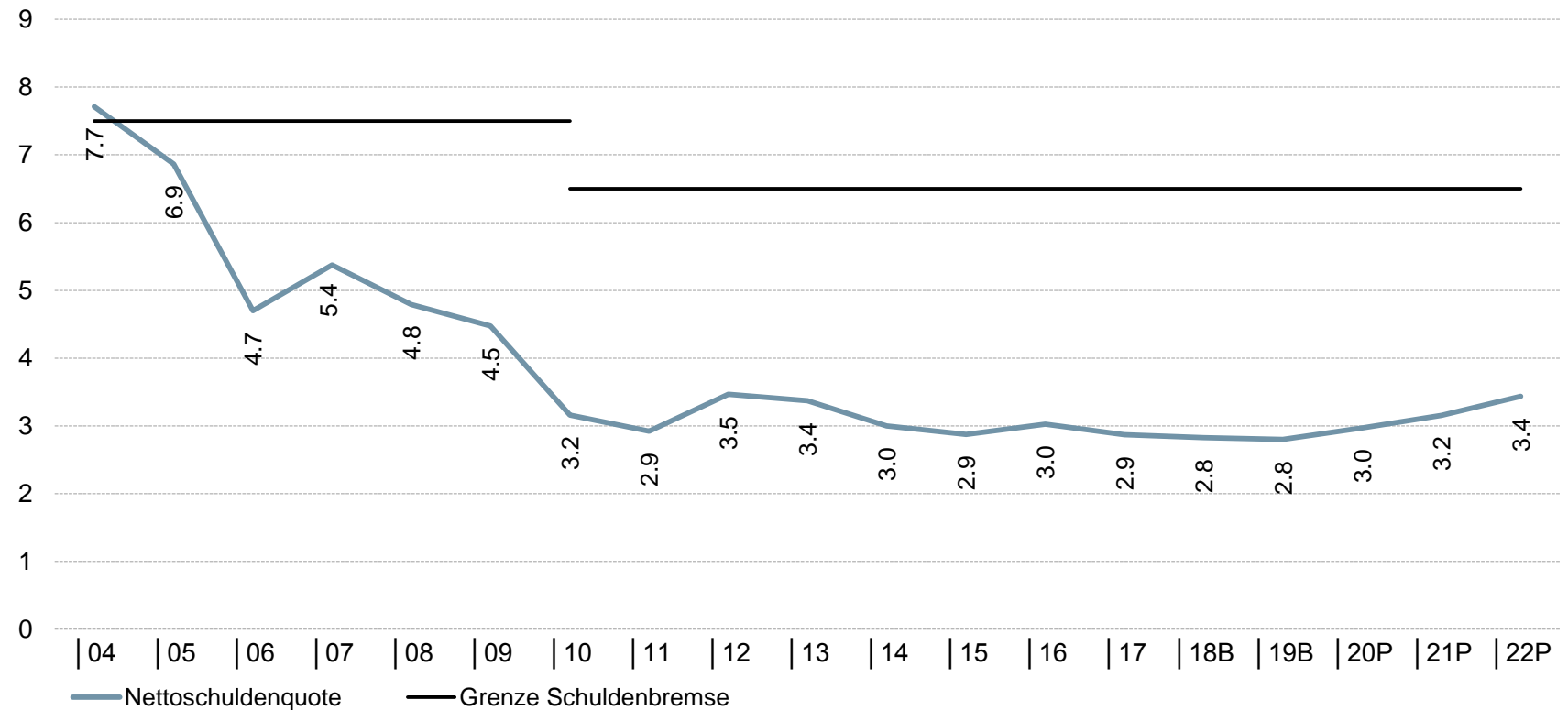
Steigende Nettoschulden

NETTOSCHULDEN (IN MIO. FRANKEN)



Nur geringer Anstieg der Nettoschuldenquote

NETTOSCHULDENQUOTE (IN PROMILLE)





Budget 2019

Medienorientierung vom 6. September 2019

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog